

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Baumaschinenmechaniker und Baumaschinenmechanikerinnen warten und reparieren Maschinen, Fahrzeuge und Geräte, die im Hoch- und Tiefbau eingesetzt werden. Sie führen Servicearbeiten aus, bauen Maschinen um und fertigen Ersatzteile an.

Baumaschinenmechaniker warten und reparieren Baumaschinen wie Bagger, Bulldozer, Radlader, Stapler, Hydraulikhämmer, Krane, Muldenkipper, Vibrationsstampfer und Walzen. Oft handelt es sich um komplexe Hightechgeräte mit elektronischen Steuerelementen.

Baumaschinenmechanikerinnen arbeiten in modern eingerichteten Werkstätten, wo ihnen Maschinensägen, Bohr- und Schleifmaschinen, Schweissanlagen, Drehbänke, Hebebühnen, Spezialwerkzeuge sowie verschiedene Mess- und Kontrollgeräte zur Verfügung stehen. Sie sind häufig unterwegs, um Pannen und Störungen direkt bei der Kundschaft oder auf der Baustelle zu beheben.

Bei Reparaturen packen Baumaschinenmechaniker nicht nur kräftig zu, sondern ermitteln mit computergesteuerten Geräten auch Störungen in elektrischen, elektronischen, mechanischen und hydraulischen Systemen. Dabei arbeiten sie mit Handbüchern, Funktionsplänen und Prüfprotokollen. Sie bauen defekte oder abgenützte Maschinen- oder Motorenteile aus, zerlegen Aggregate in Einzelteile, reinigen diese und ersetzen Verschleisssteile. Sind innert nützlicher Frist keine Ersatzteile erhältlich, fertigen sie diese selber an. Sie beherrschen die dafür nötigen Techniken wie Bohren, Drehen und Schweissen. Neben Metallen bearbeiten sie auch Kunststoffe.

Baumaschinenmechanikerinnen führen Kontroll- und Servicearbeiten durch. Sie prüfen Bauteile auf ihre Funktionsfähigkeit, machen den Ölwechsel, justieren Ventile, ziehen Radschrauben an und überprüfen die Funktionen der Maschinen. Zudem gehört der Um- und Ausbau von Maschinen nach Kundenwünschen zu ihren Aufgaben. Zum Beispiel statten sie Maschinen mit Partikelfiltern aus oder montieren spezielle Wechsler für den schnellen Austausch von Werkzeugen. Neue Maschinen bereiten sie auf die Inbetriebnahme vor. Auch sind sie für die Messung der Abgaswerte zuständig.

Bei ihrer Arbeit beachten Baumaschinenmechaniker und Baumaschinenmechanikerinnen die Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften und rüsten Fahrzeuge gemäss den gesetzlichen Bestimmungen aus.

Berufsfeld 11
Fahrzeuge**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom 25.10.2006
(Stand 1.1.2018)

Dauer
4 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis
In Baumaschinenwerkstätten

Schulische Bildung

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule

Berufsbezogene Fächer

- Fächerübergreifende Kompetenzen
- Vorschriften
- Längen-Prüftechnik
- Fertigungstechnik
- Fluidtechnik-Grundlagen
- Hydraulik
- Stoffkunde
- Informatik
- Maschinenelemente
- Fahrwerke
- Lenkungen / Bremsen
- Sicherheit / Komfort
- technische Informationen
- Elektrotechnik-Grundlagen
- elektrische Anlagen
- Verbrennungsmotoren
- Rechnen / Physik
- berufsbezogene Facharbeiten

Überbetriebliche Kurse

zu verschiedenen Themen

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Baumaschinenmechaniker/in EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- Obligatorische Schule mit Grundanforderungen abgeschlossen

Anforderungen

- handwerkliches Geschick
- technisches Verständnis
- gute Auffassungsgabe
- selbstständige Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- gute körperliche Verfassung
- Freude am Kundenkontakt

Weiterbildung

Kurse

Angebote von AM Suisse und von Berufsfachschulen

Berufsprüfung (BP)

Diagnosetechniker/in Baumaschinen mit eidg. Fachausweis

Höhere Fachprüfung (HFP)

Baumaschinenmechanikermeister/in

Höhere Fachschule

- dipl. Techniker/in HF Maschinenbau
- dipl. Techniker/in HF Metallbau
- dipl. Techniker/in HF Elektrotechnik

Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Fachgebieten, z. B. Bachelor of Science (FH) in Automobiltechnik, in Maschinentechnik oder in Elektrotechnik

Berufsverhältnisse

Baumaschinenmechaniker und Baumaschinenmechanikerinnen arbeiten in Reparaturwerkstätten für Baumaschinen, in Baugeschäften und bei Importeuren von Baumaschinen. Häufig spezialisieren sie sich auf bestimmte Typen von Baumaschinen. Dank ihrer breiten Ausbildung sind sie gesuchte Fachleute im In- und Ausland. Sie sind viel unterwegs und arbeiten teilweise im Freien. Die oft langen Arbeitszeiten im Sommerhalbjahr werden durch kürzere Arbeitszeiten im Winter ausgeglichen.

Weitere Informationen

AM Suisse
Fachverband Agrotec Suisse
Chräjeninsel 2
3270 Aarberg
Telefon: +41 32 391 99 44
www.agrotecsuisse.ch

Überblick Landtechnik-Berufe:
www.go4mechanic.ch

Fachzeitschriften:
"Schweizer Bauwirtschaft"

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Landmaschinenmechaniker/in EFZ	11 / 0.570.26.0
Motorgerätemechaniker/in EFZ	11 / 0.570.29.0
Motorradmechaniker/in EFZ	11 / 0.570.31.0
Fahrzeugschlosser/in EFZ	11 / 0.570.23.0
Automobil-Fachmann/-frau EFZ	11 / 0.570.52.0
Polymechaniker/in EFZ	13 / 0.553.1.0